



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 089 065 A8**

(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

Hinweis: Bibliographie entspricht dem neuesten Stand

(15) Korrekturinformation:

Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A2)
INID code(s) 71

(51) Int Cl.7: **G01N 3/62, G01N 3/42**

(48) Corrigendum ausgegeben am:

25.06.2003 Patentblatt 2003/26

(43) Veröffentlichungstag:

04.04.2001 Patentblatt 2001/14

(21) Anmeldenummer: **00121509.4**

(22) Anmeldetag: **29.09.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL LT LV MK RO SI

(72) Erfinder:

- **Löffler, Frank, Dr.**
38176 Wendeburg (DE)
- **Sawla, Amritlal, Dr.**
38102 Braunschweig (DE)

(30) Priorität: **01.10.1999 DE 19947412**

(71) Anmelder: **B.R. Deutschland, vertr.d.**
Bundesministerium f. Wirtschaft u. Technologie,
dieses vertr.d. Präs. d. Phys.-Techn.
Bundesanstalt
38126 Braunschweig (DE)

(74) Vertreter: **Lins, Edgar, Dipl.-Phys. Dr.jur. et al**
Gramm, Lins & Partner GbR,
Theodor-Heuss-Strasse 1
38122 Braunschweig (DE)

(54) **Verfahren und Vorrichtung zur Kalibrierung einer Eindringtiefenmesseinrichtung einer Härteprüfmaschine**

(57) Zur Kalibrierung einer Eindringtiefenmesseinrichtung einer Härteprüfmaschine mit einer mit der Bewegung in Belastungsrichtung (12) koppelbaren Längenmesseinrichtung ist für die Erhöhung der Genauigkeit und die Vermeidung der Verwendung von verschleißenden Härteprüfplatten eine Vorrichtung gekennzeichnet durch einen mit der Eindringtiefenmesseinrichtung verbindbaren Rahmen (4), der zur Aufnahme seiner Last in Belastungsrichtung (12) mit einem elastisch verformbaren Teil (6) verbunden ist und der einen in der Belastungsrichtung (12) angeordneten Messtaster (11) aufnimmt, der während der Kalibrierung an einer Grundplatte (2) anliegt, und durch eine in Wirkverbindung bringbare Verstelleinrichtung (7) zur Verschiebung des Rahmens (4) in Belastungsrichtung (12) zur Durchführung der Kalibrierung.

Mit einer derartigen Vorrichtung gelingt die Kalibrierung auch unter Anwendung der Prüfvorkraft der Härteprüfmaschine.

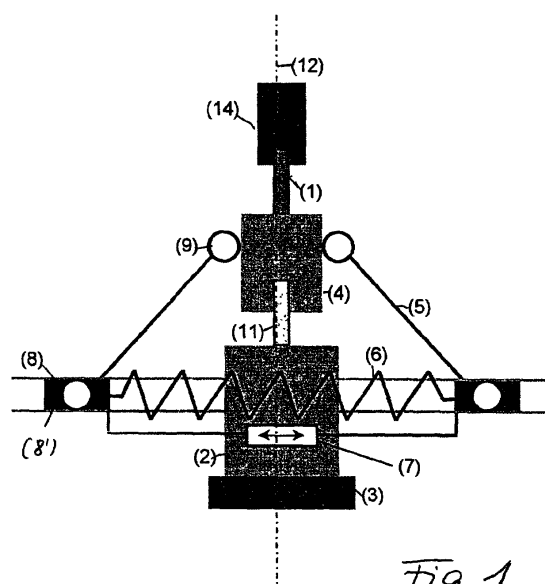


Fig. 1

EP 1 089 065 A8